

[Download ebook] Lilienschwester

Lilienschwester

Von Diandra Linnemann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #158957 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-16Erscheinungsdatum:
2015-12-16File Name: B019H2KKUQ | File size: 55.Mb

Von Diandra Linnemann : Lilienschwester before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lilienschwester:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit 100 Seiten mehr...Von WortmagieIm Februar 2016 erhielt ich eine E-Mail von der deutschen Fantasy-Autorin Diandra Linnemann, in der sie mir vorschlug, ihren Roman Lilienschwester zu lesen und zu rezensieren. Die Kurzbeschreibung klang interessant, der Schreibstil der Leseprobe berzeugte mich. Das Buch landete auf meinem Kindle. In weiser Voraussicht hatte ich Diandra darauf vorbereitet, dass es eine Weile dauern knnte, bis ich mir ihren Roman vornehmen

würde. Im August war es soweit. Die 17-jährige Lilja ist eine starke junge Frau. Sie organisiert ihr Leben mit ihrem Vater fast im Alleingang. Nicht, dass sie eine Wahl hätte, denn ihr Vater ist Alkoholiker und kaum in der Lage, sich um seine Tochter zu kümmern. Sie ist es gewohnt, auf sich selbst gestellt zu sein. Umso schockierter ist Lilja, als ihr ein gutaussehender Fremder eines Abends unverhofft das Leben rettet. Leider hat ihr mysteriöser Retter nicht alle Tassen im Schrank. Er behauptet ernsthaft, sie sei die lang vermisste Prinzessin einer magischen Welt und er müsse sie dorthin zurückbringen. War ja klar, dass ausgerechnet sie an einen Verrückten gerät. Am folgenden Tag taucht er jedoch erneut genau im richtigen Augenblick auf, um sie vor einem weiteren Angriff zu bewahren. Lilja beginnt an ihrem Urteil zu zweifeln. Misstrauisch und etwas widerwillig lässt sie sich von dem Fremden entführen und staunt nicht schlecht, als sie sich plötzlich tatsächlich in einer anderen Welt wiederfindet. Der größte Schreck steht ihr allerdings noch bevor: Lilja hat eine Zwillingsschwester, mit der sie um die Thronfolge konkurrieren muss. Lilienschwester appelliert an eine ganz bestimmte Vorstellung. Wer sich jemals nach dem Besonderen sehnte, irgendetwas, das die Realität etwas weniger gewöhnlich und grau erscheinen ließe, wird sich in diesem Buch wiederfinden. Diandra Linnemann spielt mit der Fantasie, dass das eigene Leben vielleicht von einem gewaltigen Geheimnis umgeben ist, von dem man selbst nichts ahnt. Da ich als Kind hin und wieder ausschweifenden Tagträumen erlegen bin, in denen ich mir in den buntesten Farben ausmalte, in Wirklichkeit die Tochter des Königs eines fernen Landes zu sein und es bei meiner Geburt lediglich eine dramatische, folgenreiche Verwechslung gab, ist es wohl nicht überraschend, dass mir Lilienschwester gut gefiel. Diandra Linnemann lässt ihre Protagonistin Lilja genau diesen Traum leben. Lilja ist die Prinzessin, die ich sein wollte. Dadurch empfand ich diesen Roman als charmant und märchenhaft. Bis heute bleibt das Spiel namens Was wäre wenn eine immense Faszination auf mich aus, was sicher auch der Grund ist, warum ein Teil von mir noch immer auf meinen Brief aus Hogwarts wartet. Die Vorstellung, hinter der Fassade der eintönigen Realität und des Alltags könne eine ganze Welt voller Magie nur darauf warten, von mir entdeckt und erobert zu werden, ist elektrisierend. Lilja selbst ist eine angenehme Protagonistin, mit der ich mühelos zurechtkam. Ich gönnte ihr ihre Abenteuer, weil sie bisher nicht viel Glück im Leben hatte und ein wenig Zauber verdient. Bedauerlicherweise ist Liljas Innenansicht allerdings sehr dominant, wodurch Umgebungsbeschreibungen und Hintergrundinformationen knapp und oberflächlich geraten. Linnemann vernachlässigte den Blick nach außen; sie bietet kaum Details über das magische Reich an, über das Lilja unter Umständen herrschen soll. Ich war erstaunt, wie wenig sie über ihre Heimat und Herkunft wissen möchte. Sie gibt sich mit unverbindlichen Antworten zufrieden und hakt niemals genauer nach. Weder kennt sie die politische, noch die gesellschaftliche Situation dieser namenlosen Welt, lässt sich aber trotzdem arglos darauf ein, mit ihrer Zwillingsschwester um den Thron zu wetteifern. Sie kauft die Katze im Sack, was meiner Meinung nach nicht so recht zu ihrem ansonsten abgeklärten Wesen passen möchte. Auch die Tatsache, dass sie sich sehr schnell damit abfindet, ein Zwilling zu sein, erschien mir unglaublich. Ihre Reise in die Parallelwelt schreibt de facto entscheidende Teile ihrer Biografie um, doch Lilja reagiert fast überhaupt nicht darauf. Sie ist nicht schockiert von diesen lebensverändernden Neuigkeiten, ich würde sie als milde verärgert beschreiben. Nichtsdestotrotz fand ich es sehr mutig, dass Diandra Linnemann Lilja eine dunkle, gefährliche Seite zugesteht, die wirklich ziemlich furchteinflößend ist. Sie wirkte dadurch weit weniger eindimensional, als ich zwischenzeitlich angenommen hatte. Selbst die Prinzessin einer magischen Welt braucht eben ein paar Abgründe, um interessant zu bleiben. Ich denke, mindestens 100 Seiten mehr hätten Lilienschwester sehr gut getan. Ich sehe das Potential der Geschichte und finde es schade, dass Diandra Linnemann es nicht nutzte und zur Entfaltung brachte. Für mich fühlt sich dieser Roman unfertig an, als gäbe es noch so viel über Lilja und ihr zauberhaftes Schicksal zu sagen. Außerdem hätte ich mir eine deutliche Botschaft, eine Moral gewünscht, die den märchenhaften Charakter des Buches unterstreicht. Mir hat die Lektüre von Lilienschwester Freude bereitet, doch leider berührte mich die Geschichte weniger intensiv, als möglich gewesen wäre. Sie weckte in mir keine Leidenschaft. Trotz dessen bin ich bereit, aus einem gewissen Nostalgieempfinden heraus drei Sterne zu vergeben. Daran erinnert zu werden, wie es war, als Kind mit offenen Augen von einer versteckten, magischen Welt zu träumen und darauf zu hoffen, eines Tages in ein wunderschönes Abenteuer verstrickt zu werden, war einfach bezaubernd. Ich hoffe sehr, dass Diandra Linnemann sich dafür entscheidet, Lilienschwester eine zweite Chance zu geben und der Geschichte das Leben einzuhauchen, das sie verdient. Mit dem Gedanken spielt sie jedenfalls, das hat sie mir verraten. Wer weiß, vielleicht hören wir schon bald Neues von Lilja und finden heraus, wie sie sich als Prinzessin einer Parallelwelt voller Magie schlägt. Vielen Dank an Diandra Linnemann für die Bereitstellung dieses Rezensionsexemplars im Austausch für eine ehrliche Rezension! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz-Roman mit netter Grundidee Von SunshineSaar Der Fantasyroman Lilienschwester kann mit einer interessanten Grundidee punkten, aber leider wurde mir die Geschichte zum Ende hin etwas zu wirr. Aber dazu gleich mehr. Die Story dreht sich um die 17-jährige Lilja, deren Leben mit einem alkoholkranken Vater nicht gerade leicht ist. Als allerdings plötzlich ein Fremder auftaucht, ist nichts mehr, wie es war. Er entführt sie in eine magische Welt und erzählt ihr etwa über ihre Vergangenheit, die alles auf den Kopf stellt, woran sie bisher geglaubt hat. Der Schreibstil ist ok. Ich hatte auch keinerlei Probleme, in die Geschichte hinein zu finden. Jedoch muss ich sagen, dass es in dem Buch viele, große Abstände zwischen den Absätzen gibt. Das hemmt den Lesefluss etwas. Das Buch sollte somit noch einmal in dieser Hinsicht bearbeitet werden. Die Hauptfigur Lilja ist ein sympathisches, junges Mädchen, das weiß, was sie will und sich durchsetzen kann. Als Robin auftaucht und ihr die Wahrheit über ihr Leben erzählt, ist ihr fluchtartiges Verhalten nachvollziehbar. Doch in der Mitte

der Geschichte wird sie plötzlich aufmpfing und verht sich sehr kindlich. Damit verlor sie ein paar Sympathiepunkte bei mir. Positiv fand ich, wie die andere Welt von der Autorin beschrieben wurde. Ich konnte mir alles sehr bildlich vorstellen. Fr mich persnlich wurde die Geschichte zum Ende hin aber etwas zu wirr. Ich finde die verschiedenen Wesen in der anderen Welt sehr interessant, aber man erhlt einfach zu wenig Infos zu ihnen. Das ist kein Wunder, denn das komplette Buch besteht nur aus 144 Seiten. Man htte somit ohne Probleme ein paar Seiten mehr hinzufgen knnen, damit die Geschichte runder wirkt. Auch die Hauptfiguren wurden meiner Meinung nach zu wenig ausgearbeitet. Ein paar Infos mehr wren nett gewesen, um sich wirklich mit ihnen identifizieren und mitfiebern zu knnen. Das Ende war fr mich ebenfalls etwas zu abrupt. Man bleibt mit vielen offenen Fragen zurck. Falls es eine Fortsetzung geben sollte, wre es schn, etwas mehr ber die Hintergrnde und Figuren zu erfahren. Fazit: Der Kurz-Roman Lilienschwester punktet mit einer netten Grundidee, aber leider wurde die Geschichte nicht ausreichend ausgearbeitet. Schade! Aber vielleicht gibt es ja eine Fortsetzung mit weiteren Infos.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Schwesternliebe Von Charlotte Zierk

Schreibstil Der Schreibstil ist einfach gehalten und passt gut ins eingetragene Genre. Durch Konversationen konnte man gut die Emotionen und Charakteristika der einzelnen Figuren deutlich erkennen und erleben, was mir sehr gefiel. Hier gibts aber leider auch einen starken Abzug von mir, da am Ende des Buches alles viel zu schnell abgeklrt worden ist und viele Fragen noch offen sind, was aber auch auf einen weiteren Teil hindeuten knnte.

Charaktere Die Charaktere haben mir sehr gut gefallen, vorallem da sie alle unterschiedlich waren und sich dementsprechend auch verhalten haben. Manche waren einem symphatisch, andere wieder nicht so, so wie es sich halt gehrt! Nur leider gab es keine wirkliche Charakterentwicklung, was mich sehr enttuscht hat. Auch hat mir hier doch etwas die Liebe gefehlt, es waren Anstze in meinen Augen da, wurden aber nicht wirklich ausgereizt.

Spannung Der Spannungsbogen war definitiv vorhanden und wurde gekonnt gesteigert, aber leider auch abrupt fallen gelassen und man blieb mit nichts zurck und war eigentlich noch in der Geschichte am mitfiebern. Dennoch gabs whrend des Spannungsaufbaus keinerlei Unterbrechungen durch zu ausschweifende Erklrunge oder sonstigem.

Ideen Es waren jetzt nicht viele, neue Ideen dabei, aber es waren welche dabei und diese haben mir durchaus gut gefallen und wurden auch wunderbar umgesetzt!

Cover Das Cover des Buches ist sehr schn anzusehen und passt auch wunderbar zur Geschichte, es verrt nicht zuviel, aber macht einen doch schon neugierig!

Was mir hier sehr gut gefllt, ist die Tatsache, dass der Titel des Buches in ein Buch reingeschrieben worden ist, eine sehr schne Idee.

Fazit Die Geschichte ansich hat mich wunderbar gefallen, zwar sind viele Fragen wie schon einmal erwht, unbeantwortet geblieben, aber lassen auch so gegend Material fr eine Fortsetzung brig. Durch das abrupte Ende und die fehlende Charakterentwicklung gabs zwar einige Abzge, aber dennoch kann ich dieses Buch fr zwischendurch allemal empfehlen!

Kurzbeschreibung Eine magische Reise ... Lilja ist siebzehn Jahre alt und ziemlich hart im Nehmen. Das muss sie auch, als Halbweise mit einem Alkoholiker als Vater. Als allerdings ein geheimnisvoller Fremder auftaucht, ihr Leben rettet und sie in eine andere Welt entfhrt, gert sie in ungeahnte Schwierigkeiten. Vor allem, als sie ihrer Zwillingsschwester begegnet, von der sie bislang gar nichts wusste ...

Kurzbeschreibung Eine magische Reise ... Lilja ist siebzehn Jahre alt und ziemlich hart im Nehmen. Das muss sie auch, als Halbweise mit einem Alkoholiker als Vater. Als allerdings ein geheimnisvoller Fremder auftaucht, ihr Leben rettet und sie in eine andere Welt entfhrt, gert sie in ungeahnte Schwierigkeiten. Vor allem, als sie ihrer Zwillingsschwester begegnet, von der sie bislang gar nichts wusste ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Diandra Linnemann wurde 1982 geboren und lebt gegenwrtig in der Bundesstadt Bonn. Tagsber arbeitet sie als medizinische bersetzerin. Nachts entfaltet sie ihre geheimen Superheldenkrfte, indem sie Charaktere auf dem Papier lebendig werden lsst. Sie teilt ihre Wohnung mit einem sehr verstndnisvollen Mann, zwei Katzen und einem Dutzend sterbender Zimmerpflanzen.